



Einwohnergemeinde Bettenhausen

Finanzplan 2025-2030

Genehmigung

Gemeinderat:

15. Oktober 2025

Kenntnisnahme

Gemeindeversammlung:

10. Dezember 2025



Einwohnergemeinde Bettenhausen

Inhaltsverzeichnis

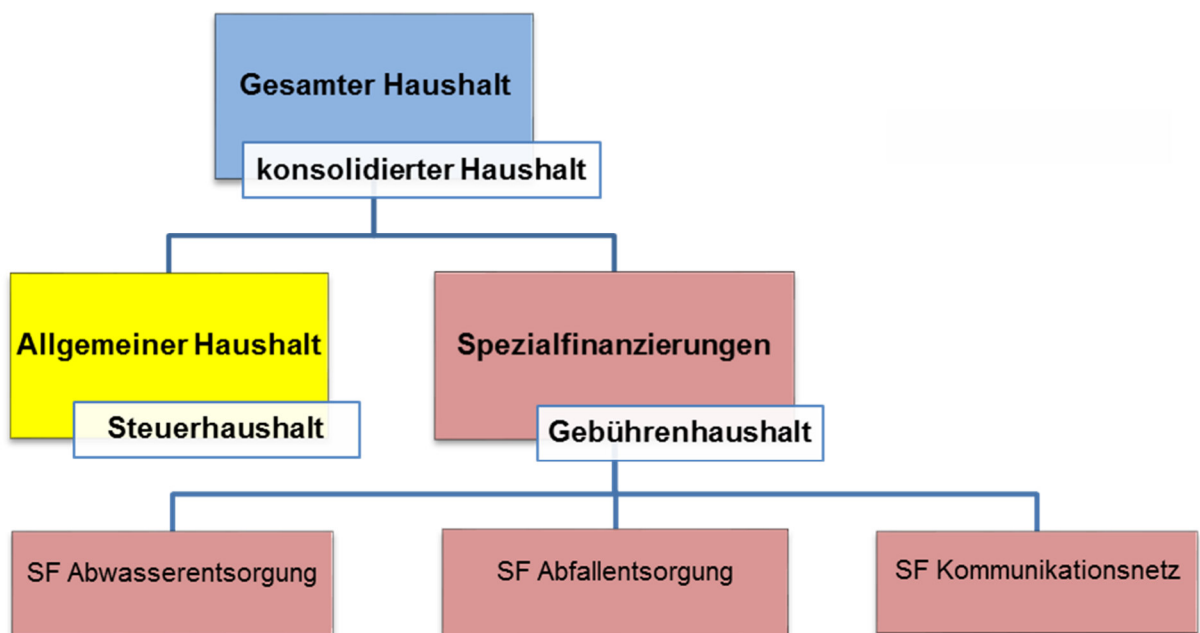
Vorbericht	2 – 18
Gesamtergebnis Gemeinde, Konsolidierter Haushalt	19
Ergebnis Allgemeiner, Steuerfinanzierter Haushalt	20
Ergebnis Spezialfinanzierungen, Gebührenfinanzierter Haushalt	21
Eigenkapitalnachweis	22
Mittelflussrechnung	23
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	24 – 25
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	26 – 27
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	28 – 29
Investitionsprogramm Steuerfinanzierter Haushalt	30
Investitionsprogramm Abwasserentsorgung	31
Investitionsprogramm Abfallentsorgung	32
Investitionsprogramm Kommunikationsnetz	33
Sachanlagen des Finanzvermögens	34
Aufgabenplanung und Folgekosten Erfolgsrechnung	35
Prognoseannahmen und Steuerertrag	36 – 37
Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung	38 – 39
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	40



Einwohnergemeinde Bettenhausen

Vorbericht Finanzplan 2025 - 2030 nach HRM2

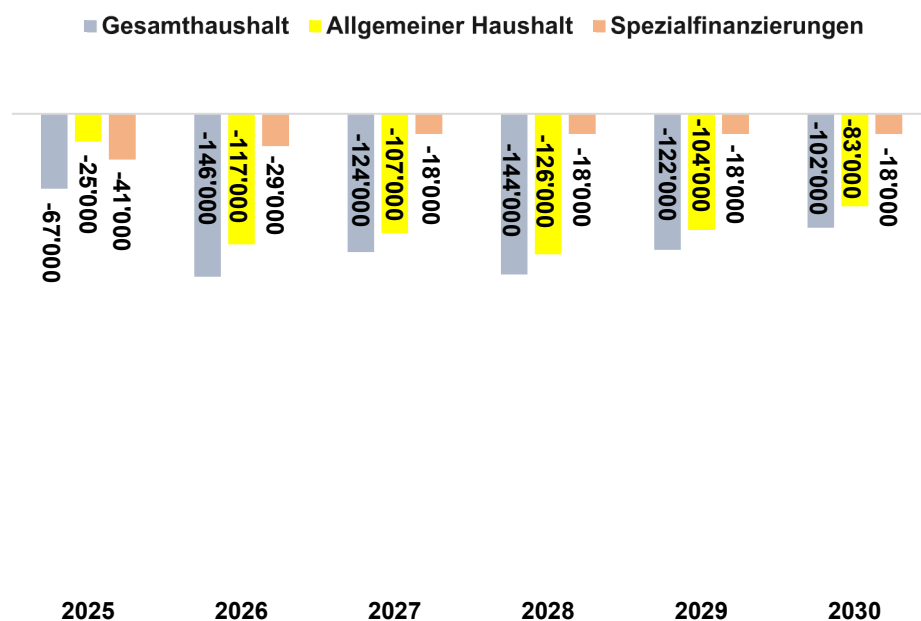
0 Ergebnisse auf einen Blick (Management Summary)



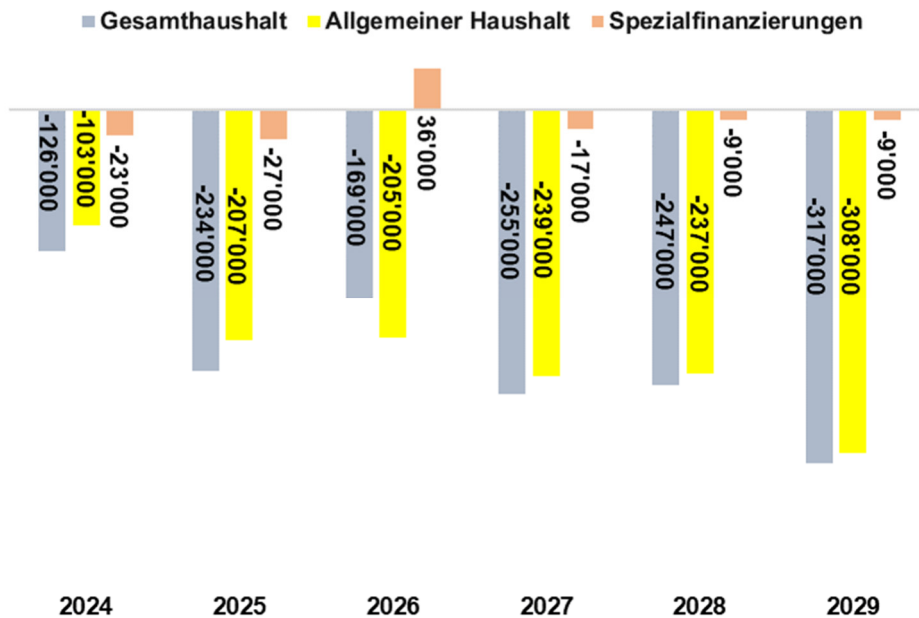
Der Finanzplan wird einmal jährlich der Entwicklung angepasst und dient dem Gemeinderat als Führungsinstrument. Er gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes und die Tragbarkeit der anstehenden Investitionen über die kommenden 5 Jahre.

Der Gesamthaushalt beinhaltet in der Summe die Ergebnisse des Steuerfinanzierten Haushaltes und des Gebührenfinanzierten Haushaltes, bestehend aus der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung, der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung und der Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz.

Ergebnisse aktuelle Finanzplanung 2025 bis 2030



Ergebnisse letztjährige Finanzplanung 2024 bis 2029



Übersicht der wichtigsten Ergebnisse

Finanzplan Bettenhausen 2025 - 2030 Übersicht wichtigste Ergebnisse

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
ERGEBNIS GESAMTHAUSHALT							
Gesamtergebnis	-67	-146	-124	-144	-122	-102	
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	59	309	838	451	249	170	2'076
gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	2	11	0	-185	0	0	-172
Total Nettoinvestitionen	61	320	838	266	249	170	1'904
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
ERGEBNIS ALLGEMEINER HAUSHALT							
Gesamtergebnis	-25	-117	-107	-126	-104	-83	
ERGEBNIS SPEZIALFINANZIERUNGEN							
Abwasserentsorgung:							
Gesamtergebnis	-34.6	-10.3	0.0	0.0	0.0	0.0	
Kostendeckungsgrad	75%	93%					
Werterhaltungsquote	19.6%	20.1%					
Abfallentsorgung:							
Gesamtergebnis	-18.5	0.9	2.4	2.1	1.8	1.6	
Kostendeckungsgrad	70%	102%	106%	105%	105%	104%	
Kommunikationsnetz:							
Gesamtergebnis	11.8	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	
Kostendeckungsgrad	121%	77%	78%	78%	78%	78%	
EIGENKAPITALNACHWEIS							
SF Eigenkapital Mehrwertabschöpfung	7	7	7	7	7	7	
SF Eigenkapital Abwasser	145	134					
SF Eigenkapital Abfall	5	6	8	10	12	13	
SF Eigenkapital Kommunikationsnetz	245	225	205	185	165	145	
SF Werterhalt Liegenschaften FV	225	243	250	266	296	326	
SF Werterhalt Abwasser	1'249	1'282					
Finanzpol. Reserven aus übrigen Abschr.	18						
Neubewertungsreserve FV							
Schwankungsreserve	238	238	238	238	238	238	
Bilanzüberschuss-/fehlbetrag	3'537	3'438	3'331	3'205	3'101	3'018	
FREMDKAPITAL							
Flüssige Mittel/neues Fremdkapital	174	-102	-719	-960	-1'150	-1'260	

Der aktuelle Finanzplan stützt sich auf die laufende Jahresrechnung 2025, das beantragte Budget 2026 und die Prognoseannahmen der Steuererträge, der Betriebskosten und der Investitionsprojekte.

Der Finanzplan 2025-2030 wurde an der Sitzung des Gemeinderates vom 15.10.2025 genehmigt und wird an der Gemeindeversammlung vom 10.12.2025 näher erläutert.

Die Finanzplanung ist keine exakte Wissenschaft, gleichwohl aber der wichtigste Wegweiser des Gemeinderates, um beurteilen zu können, wie sich anstehende Investitionen auf den Finanzhaushalt auswirken bzw. ob sie überhaupt tragbar sind. Hier spielen diverse Faktoren eine wichtige Rolle.

Im Vergleich zur letztjährigen Finanzplanung sind die Ergebnisse des Allgemeinen Steuerhaushalts enorm besser ausgefallen. Dies zum einen, weil die Teuerungsraten auf dem Personal- und Sachaufwand tiefer ausfallen und zum anderen der Fremdkapitalzins ggü. dem letzten Finanzplan um die Hälfte reduziert werden konnte. Die eingestellten Investitionen 2025 – 2030 wurden im aktuellen Finanzplan überarbeitet, teilweise gekürzt und die Subventionsansätze bei den grossen Wasserbauprojekten dürfen erfreulicherweise erhöht werden, was auf die Abschreibungen und die Fremdkapitalzinsen grossen Einfluss hat. Durch die beantragte Teilrevision des Reglements Kommunikationsnetz können künftig ab 2026 jährliche Ertragsüberschüsse von der Spezialfinanzierung

Kommunikationsnetz in den Allgemeinen steuerfinanzierten Haushalt verbucht werden. In der aktuellen Planungsperiode profitiert der Steuerhaushalt infolge dieser neuen Praxis jährlich von Erträgen in der Höhe eines halben Steueranlagezehntels (rund CHF 44'000.00).

Auch konnte aufgrund der aktuellen Prognoseannahmen ggü. den Vorjahren mit mehr Steuererträgen gerechnet werden.

Kostentreibende Faktoren in der Erfolgsrechnung bleiben weiterhin die Ausgaben an den Lastenausgleich Sozialhilfe sowie an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und an die Bildung.

Ab 2026 wird sich jedoch der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung (Ergebnis bei sofortigem Investitionsstopp) gegenüber der letztjährigen Finanzplanung aufgrund von erhöhten Erträgen bei den Steuern und der höheren Finanzausgleichsleistungen des Kantons enorm verbessern.

Im 2025 wird die Auflösung der Neubewertungsreserve (CHF 80'000.00) zum letzten Mal einen positiven Effekt auf die Erfolgsrechnung haben.

Bei den Spezialfinanzierungen wird im diesjährigen Finanzplan zum ersten Mal die geplante Übergabe des gesamten Abwasserleitungsnetzes der Gemeinde in den ARA-Verband ab dem Jahr 2027 abgebildet. Dies hat zur Folge, dass die Ergebnisse ab 2027 nur noch aus der Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz und der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung bestehen. Deshalb auch der Rückgang des Defizites vom Jahr 2026 ins Jahr 2027.

Eine Steuersenkung ist im Moment nicht denkbar, obwohl die Gemeinde weiterhin über ein stattliches Polster an Eigenkapital verfügt. Die künftige Planung ist mit zu vielen Unsicherheiten behaftet, zumal der Finanzplan mit nur fünf Jahren in die Zukunft mit dem heutigen Rechnungslegungsmodell eher ein zu kurzer Planungshorizont darstellt. Ziel des Gemeinderates ist, den aktuellen Steuerfuss kurz- und mittelfristig mit einer gründlichen Prüfung und Planung (Wirtschaftlichkeit, Nutzen, Dringlichkeit) der Investitionen zu halten.

Das anstehende Investitionsvolumen in unsere Gemeindelienschaften wird nicht ohne Fremdkapitalaufnahmen verwirklicht werden können, was auf den laufenden Betrieb Zinskosten zur Folge haben wird.

Der Gemeinderat ist stets bemüht, die Finanzplanung zielführend zu gestalten. Der notwendige Unterhalt unserer Infrastruktur soll aber nicht aufgestaut werden.

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Der Finanzplan 2025-2030 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.2 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Mit der Änderung der Gemeindeverordnung wird aufgrund von politischen Vorstössen ab 01.01.2026 auf die zusätzlichen Abschreibungen und somit auf die Bildung von finanzpolitischen Reserven gänzlich verzichtet. Der per 31.12.2025 bestehende Saldo der finanzpolitischen Reserve wird per 01.01.2026 bilanzintern auf den Bilanzüberschuss übertragen.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von

Allgemeiner Haushalt	CHF 25'000.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 15'000.00
SF Abfallentsorgung	CHF 15'000.00
SF Kommunikationsnetz	CHF 15'000.00

der Erfolgsrechnung (*Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV*). Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Als Grundlage für die Berechnung des Finanzplanes diene die abgeschlossene Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025, welches bereits auf die neuesten Erkenntnisse aus dem laufenden Rechnungsjahr 2025 (Steuererträge, vom Gemeinderat gesprochene Nachkredite usw.) angepasst worden ist.

Dem Finanzplan liegen folgende Steuer- und Gebührenansätze zu Grunde:

Steueranlage:	1.55 Einheiten auf Einkommen und Vermögen	<i>unverändert</i>
Liegenschaftssteuern:	1.0 Promille des amtlichen Wertes	<i>unverändert</i>
Hundetaxe:	je Hund Fr. 80.00	<i>unverändert</i>
Jährliche Abwassergebühren (zzgl. Mehrwertsteuer 8.1%):		<i>unverändert</i>
- Grundgebühr	je Wohnung/Betrieb	CHF 80.00
- Verbrauchsgebühr	je m3 Frischwasserverbrauch	CHF 1.40
- Regenabwassergebühr	bis 150 m2 entwässerte Fläche	CHF 30.00
	ab 151 m2 bis 300 m2 entwässerte Fläche	CHF 60.00
	ab 301 m2 bis 450 m2 entwässerte Fläche	CHF 90.00
	ab 451 m2 bis 600 m2 entwässerte Fläche	CHF 120.00
	ab 601 m2 bis 750 m2 entwässerte Fläche	CHF 150.00
	ab 751 m2 bis 900 m2 entwässerte Fläche	CHF 180.00
	ab 901 m2 bis 1'050 m2 entwässerte Fläche	CHF 210.00
	pro weitere 150 m2	CHF 10.00
Jährliche Kehrrichtgebühren:		<i>unverändert</i>
- Grundgebühr	je Wohnung/Betrieb	CHF 90.00
Monatliche Kommunikationsnetzgebühren:		<i>verändert</i>
- Netznutzungsgebühr	je Wohnung/Betrieb	CHF 14.00
- Netznutzungsgebühr	ab 01.07.2026	CHF 15.00

2.2 Prognoseannahmen

2.2.1 Personalaufwand

2026	2027	2028	2029	2030
0.40%	0.60%	0.80%	0.80%	0.80%

Die generelle Lohnerhöhung (Teuerung) ist jeweils vom Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern abhängig. Die individuellen Lohnerhöhungen (Gehaltsaufstiege) werden aufgrund der Mitarbeiterbeurteilung durch den Gemeinderat jährlich festgesetzt. Die laufenden komplexen Projekte sind für den Gemeinderat wie auch die Verwaltung zeitintensiv und verursachen mehr Personalaufwand. Zudem verursacht der Personalwechsel in der Verwaltung zu Mehraufwand infolge Einarbeitung.

2.2.2 Sachaufwand

2026	2027	2028	2029	2030
0.75%	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%

Beim Sachaufwand wurden zum grössten Teil die Zuwachsempfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe übernommen. In der Erfolgsrechnung des Finanzplanes kann sogar noch eine feinere

Unterscheidung der Zuwachsraten vorgenommen werden (schwacher Zuwachs, starker Zuwachs). In der Erfolgsrechnung wurden für den ordentlichen Unterhalt der Anlagen jährliche Beträge eingestellt.

2.2.3 Finanzaufwand

2.2.3.1 Neues Fremdkapital

2026	2027	2028	2029	2030
1.25%	1.50%	1.75%	1.75%	1.75%

Die obengenannten Zuwachsraten beziehen sich auf die Aufnahme von neuem Fremdkapital. Weil die Gemeinde kontinuierlich in ihre Liegenschaften und die sonstigen Anlagen investiert, verschiebt sich das flüssige Vermögen in den erhöhten Wert unserer Anlagen, des sogenannten Verwaltungsvermögens und in die Liegenschaften des Finanzvermögens. Zudem haben wir unserem Schulverband BOT Geld in Form von Darlehen zur Verfügung gestellt. Seit mehreren Jahren müssen wir für den laufenden Betrieb kurzfristiges Fremdkapital beziehen. Die Höhe des Kapitalbezuges schwankt saisonal. In den Sommermonaten braucht es mehr und im Winter nur noch moderat (Auszahlung der Finanzausgleichsleistungen des Kantons an die Gemeinden). Deshalb wird in Bezug auf die Zinsen eher eine grobe Mischrechnung gemacht. Die Schule BOT wird für ihre Investitionen auch wieder Fremdmittel benötigen, welches sie meistens von einer Anschlussgemeinde zu guten Konditionen bezieht.

Im aktuellen Finanzplan konnten die Konditionen für den Bezug von Fremdkapital wieder herabgesetzt werden. Dies hat eine spürbare Wirkung auf die Ergebnisse in den Planjahren.

2.2.4 Finanzertrag

2.2.4.1 Zinssätze Guthaben

2026	2027	2028	2029	2030
0.10%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%

Die bestehenden Eigenmittel in der Geldflussrechnung werden zu obengenannten Werten verzinst. Dem Schulverband BOT wird in Form von verzinslichen Darlehen zurzeit ein Kapital von rund CHF 91'000.00 zur Verfügung gestellt.

2.2.5 Steuerertrag

2.2.5.1 Einkommenssteuern Natürliche Personen

2026	2027	2028	2029	2030
1.80%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%

Aufgrund der aktuellen Prognosedaten wird der zu erwartende Steuerertrag 2025 angehoben. Die darauf berechneten Zuwachsraten werden jedoch leicht vorsichtiger budgetiert als die generellen Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe.

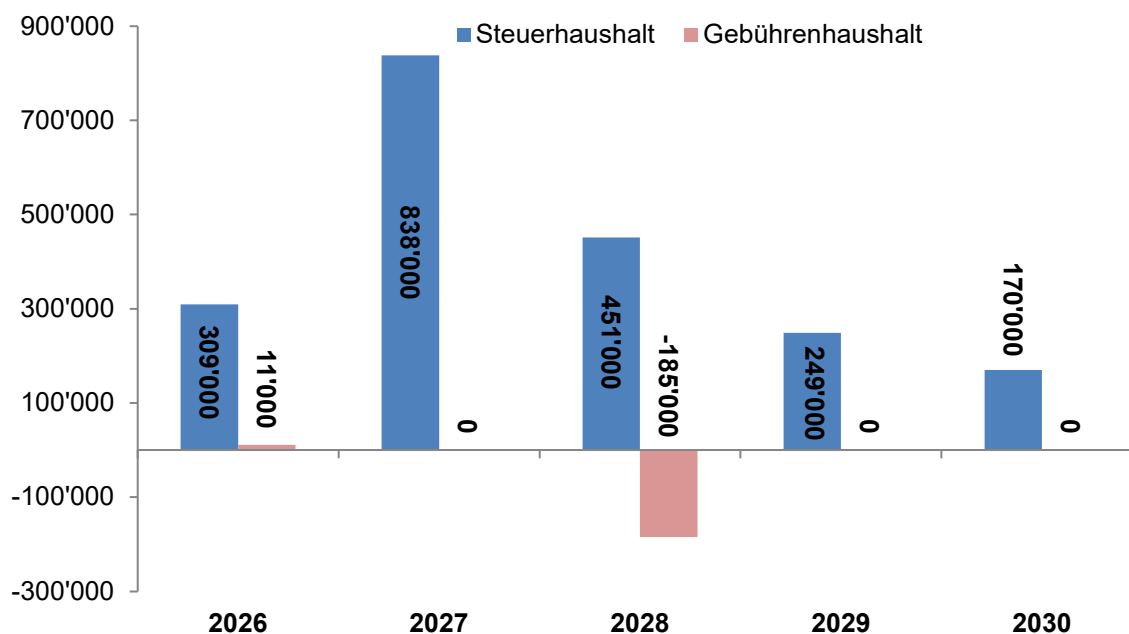
2.2.5.2 Vermögenssteuern Natürliche Personen

2026	2027	2028	2029	2030
1.10%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%

Bei der Planung der Vermögenssteuern gehen wir von Erfahrungswerten aus und planen vorsichtiger. Die Kantonale Planungsgruppe veröffentlicht jedes Jahr Empfehlungen für den Kanton Bern. Diese sind logischerweise nicht für alle Gemeinden so anwendbar.

2.3 Investitionen

Folgende Nettoinvestitionen liegen den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde:



Die einzelnen Nettokosten der Projekte verteilen sich wie folgt auf die Jahre 2026-2030 und später:

Steuerfinanzierte Investitionen	2026	2027	2028	2029	2030	später
Sanierung Elektroinstall.+Beleuchtung Schulhaus	100'000					
Sanierung Elektroinstall.+Beleuchtung Mehrzweckhalle inkl. ZSA	50'000					
UVK-Verkabelungen (Netzwerke) Schulhaus/MZH/Gemeindeverwaltung		100'000				
Sanitäre Anlagen, Nasszellen Schulhaus und Mehrzweckhalle		350'000				
Temperaturmanagement Schulräume			300'000			
Ersatz Luftaufbereitungsgerät MZH-Lüftung		150'000				
Sanierung Gebäudehüllen SH/MZH Aussenwände dämmen						500'000
Fernwärmeübergabestation, Warmwasseraufbereitung, Tankrückbau	50'000					
Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor		100'000				
Installation Solarleuchten Sonnenweg	40'000					
Planung Bauprojekt Revit. Altache	8'000	6'000	6'000			
Bauausführung Revit. Altache			15'000	120'000	120'000	525'000
Bauprojekt Ausdolung Altachekanal	5'000	2'000				
Bauausführung Ausdolung Altachekanal		80'000	80'000	79'000		
Revision Gefahrenkarten+Aufnahme Schutzbautenkataster Wassergefahren	6'000					
IR-Beiträge Bodenverbesserungsgenossenschaft	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	350'000
	309'000	838'000	451'000	249'000	170'000	1'375'000
Gebührenfinanzierte Investitionen	2026	2027	2028	2029	2030	später
Investitionsbeiträge an ARA-Verband	6'000					
Überarbeitung/Nachführung GEP	5'000					
Swisscom ev. Einkauf Anschluss ins bestehende Glasfasernetz			-185'000			
Total Nettoinvestitionen	11'000	0	-185'000	0	0	0

2.4 Anlagen des Finanzvermögens

Wertvermehrnde Projekte	2026	2027	2028	2029	2030
.					
Total aktivierbare Anlagen	0	0	0	0	0

Kommentar:

Die Anlagen bzw. die Liegenschaften des Finanzvermögens werden in der Bilanz aktiviert. Es stehen im Moment keine Projekte an.

2.5 Aufgabenplanung der Erfolgsrechnung

Neue Aufwendungen	2026	2027	2028	2029	2030
Anschaffung Kreditorenprozess		4'800			
Fullservice-Kosten Kreditorenprozess		700	700	700	700
Einführung ePlan (Ristag)		10'000			
Strassenschächte saugen				5'000	
Sanierungen Verteilbatterie Wasser Gdehaus 25% VV		12'000			
Sanierungen Verteilbatterie Wasser Gdehaus 75% FV		23'000			
Warmwasseraufbereitung Gdehaus 25% VV			4'500		
Warmwasseraufbereitung Gdehaus 75% FV			13'500		
Total neue Aufwendungen	0	50'500	18'700	5'700	700

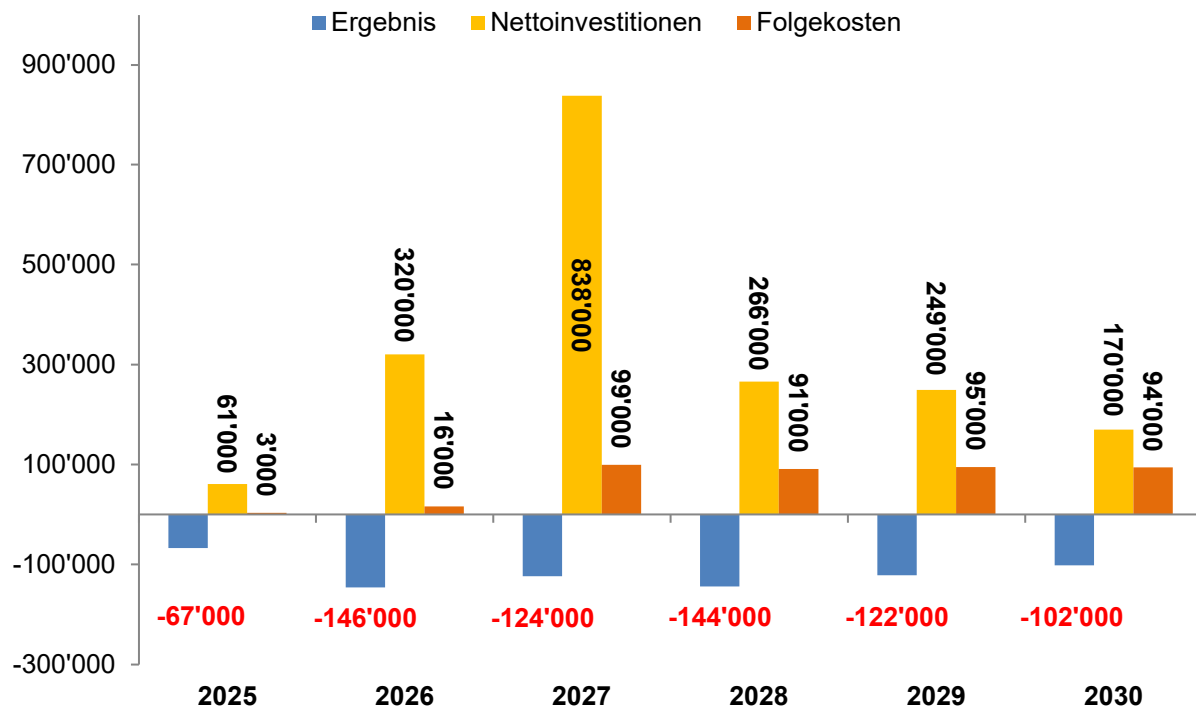
Kommentar:

Die Aufgabenplanung im Finanzplanungstool dient dazu, ausserordentliche Projekte in der Erfolgsrechnung separat auszuweisen. Die im 2026 anfallenden Aufwände sind im ordentlichen Aufwand der Erfolgsrechnung erfasst. Im Zusammenhang mit dem Investitions- und Sanierungskonzept der Gemeindeliegenschaften fallen auch Kosten im Rahmen des Unterhalts zu Lasten der Erfolgsrechnung an. Der auf die Liegenschaften des Finanzvermögens anfallende Teil (CHF 23'000.00 im 2027 und CHF 13'500.00 im 2028), kann direkt aus der Werterhaltung Liegenschaften entnommen werden und belastet die Rechnung nicht.

Die obengenannten Werte werden bei den Diagrammen der Ergebnisse in den Folgekosten als Nettobetrag ausgewiesen.

3 Ergebnisse

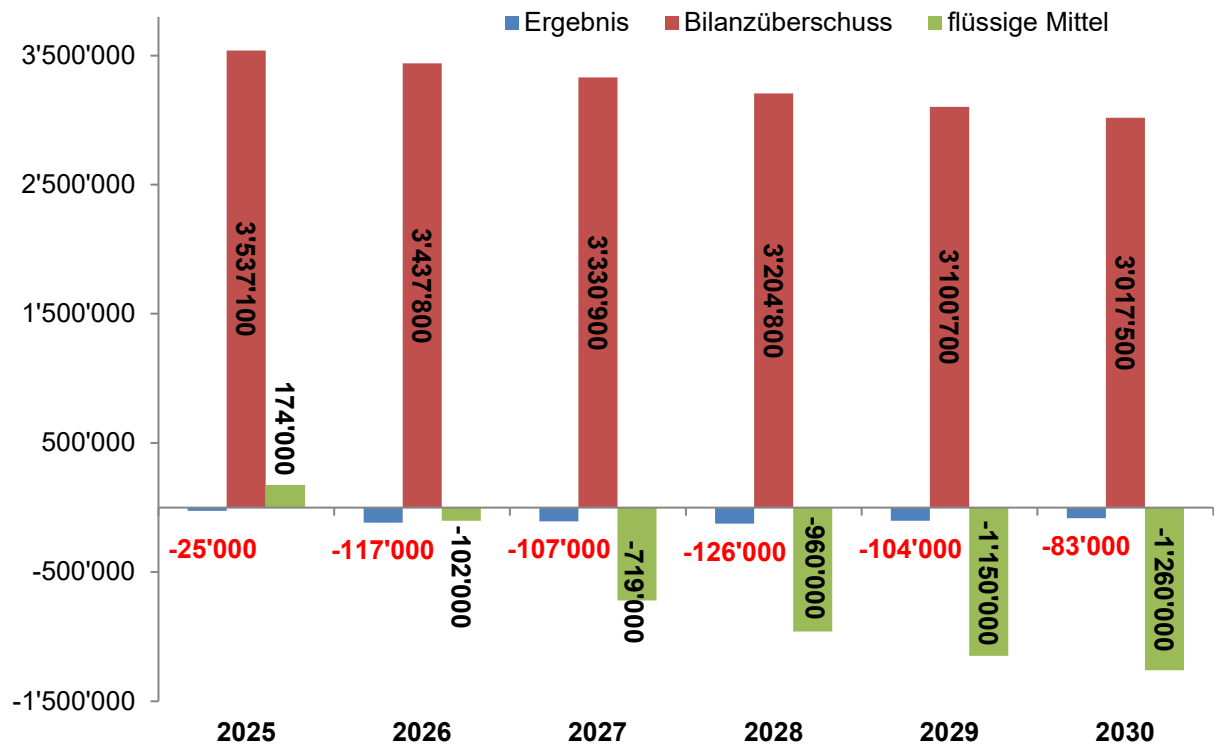
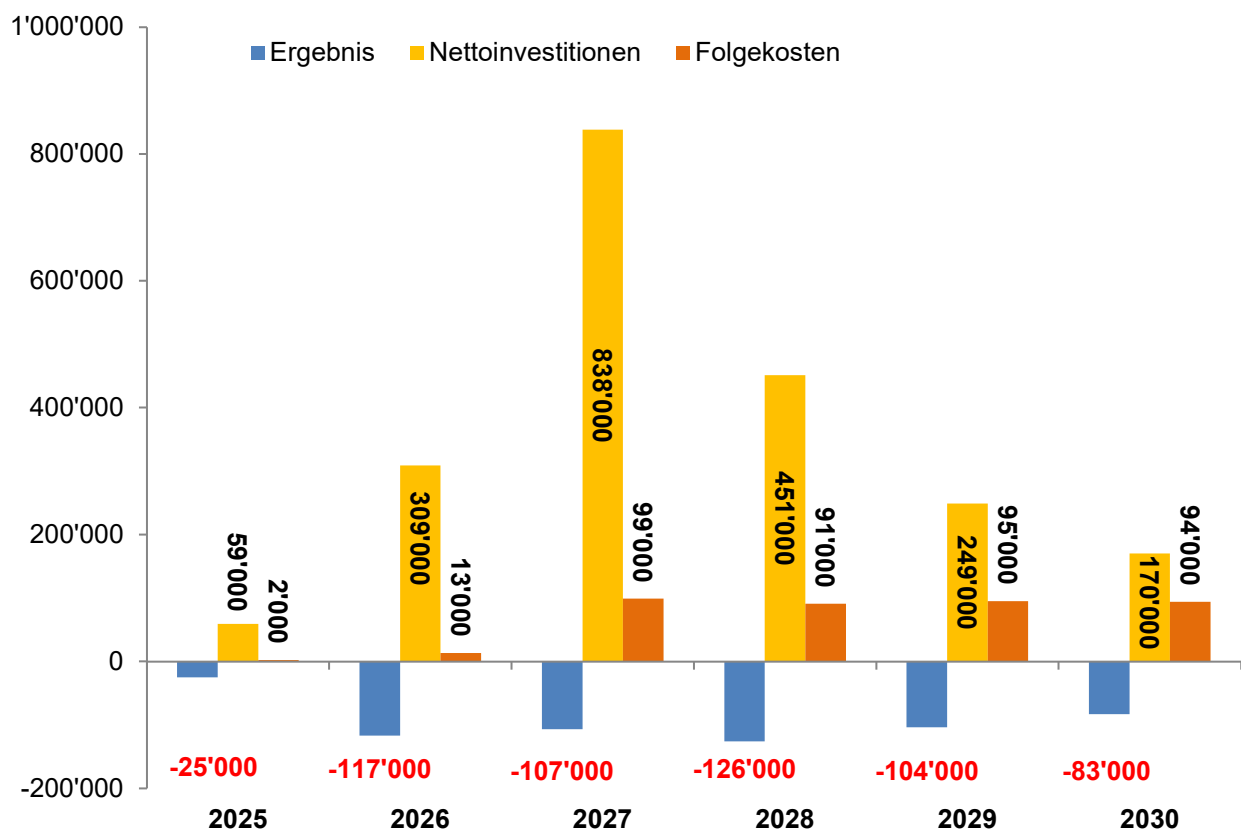
3.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde (konsolidierter Haushalt)



Kommentar:

Das Gesamtergebnis zeigt die Summe der Ergebnisse aus dem Allgemeinen Steuerhaushalt und den drei Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und Kommunikationsnetz. Die genaueren Erläuterungen hierzu werden direkt bei den einzelnen Bereichen abgegeben.

3.2 Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)



Kommentar:

Die Höhe der Defizite des Steuerhaushaltes bewegt sich in den Jahren 2025-2030 im Bereich von 0.3 bis 1.4 Steueranlagezehnteln. Ein Steueranlagezehntel entspricht einer Jahreseinnahme von durchschnittlich rund CHF 88'000.00. Diese negativen betrieblichen Ergebnisse sind hauptsächlich auf das strukturelle Defizit der Gemeinde zurück zu führen (zu tiefe Steuereinnahmen um den Betriebsaufwand zu finanzieren). Die Gemeinde Bettenhausen würde demnach bis ins Jahr 2029 auch keinen Gewinn schreiben, wenn per sofort ein Investitionsstopp verfügt und keine neuen Folgekosten (Abschreibungen) mehr anfallen würden. Im 2030 könnte die Gemeinde erstmals wieder ein positives Ergebnis ausweisen.

Die finanzielle Situation der Gemeinde wird mit Einnahmen aus der Vermietung der Schulanlagen an den Schulverband BOT und aus der Vermietung der zwei Liegenschaften des Finanzvermögens enorm verbessert.

Die Folgekosten der Investitionen, insbesondere die Abschreibungen, ändern sich im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan dahingehend, dass sich die Höhe ab dem Jahr 2029 um einen halben Steueranlagezehntel verringert. Diese Anpassung ergibt sich vorallem aus der Verschiebung der Fertigstellung des Projekts Revitalisierung Altache auf einen Zeitraum außerhalb der Finanzplanungsperiode und aus der Anhebung der zu erwartenden Subventionen. Zudem konnten die Fremdkapitalzinsen auf den zu beschaffenden Mitteln erneut reduziert werden. Auch führen tiefere Teuerungsprognosen beim Personal und Sachaufwand zu künftig besseren Ergebnissen. Durch die beantragte Teilrevision des Reglements Kommunikationsnetz können ab 2026 jährliche Ertragsüberschüsse von der Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz in den Allgemeinen steuerfinanzierten Haushalt verbucht werden. In der aktuellen Planungsperiode profitiert der Steuerhaushalt infolge dieser neuen Praxis jährlich von Erträgen in der Höhe eines halben Steueranlagezehntels (rund CHF 44'000.00). Weitere Faktoren für die verbesserten Prognosen sind höhere Steuereinnahmen und Finanzausgleichsleistungen.

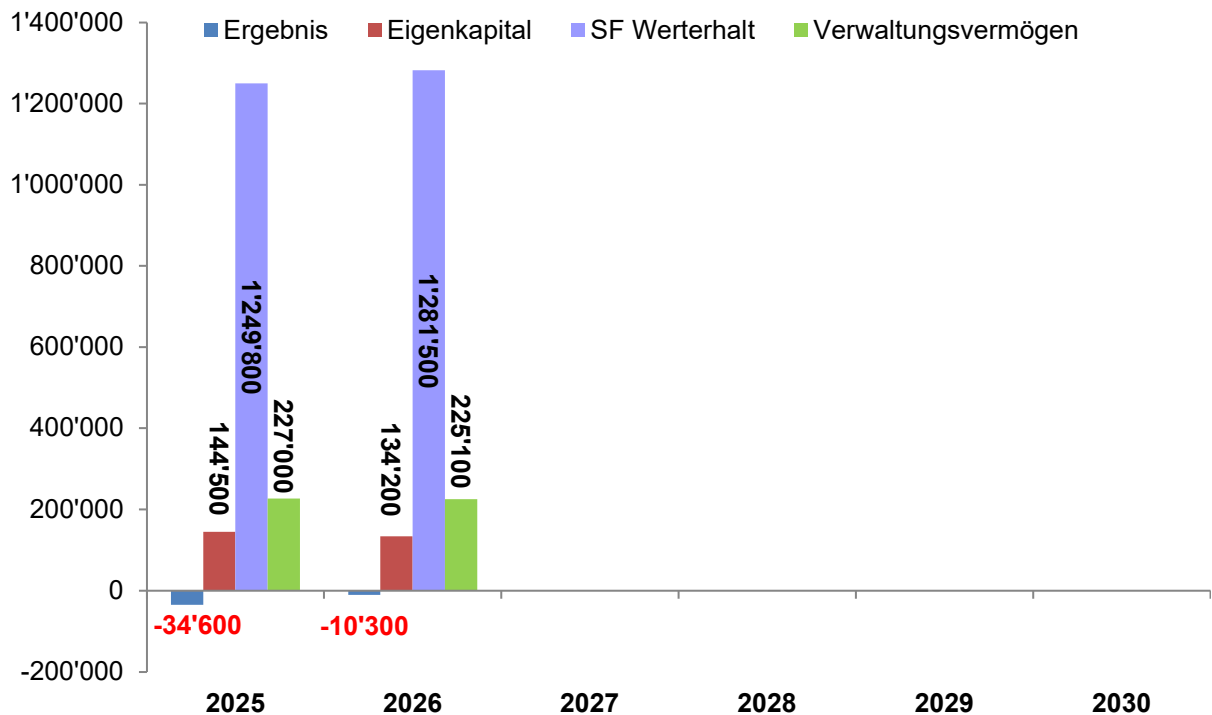
Die hohen Reserven an Eigenkapital (Bilanzüberschuss) werden aufgrund der überschaubaren Defizite über die nächsten Jahre in einem vernünftigen Mass reduziert. Ende Planungsperiode 2030 beträgt der Bilanzüberschuss immer noch rund 3.01 Millionen Franken, was einer guten Reserve von rund 34 Steueranlagezehnteln entspricht. Zu erwähnen ist diesbezüglich auch, dass die finanzpolitischen Reserven von CHF 18'000.00 im 2026 auf den Bilanzüberschuss übertragen werden. Die revidierte Gemeindeverordnung des Kantons Bern macht diese einmalige Umbuchung möglich.

Angesichts der ausserhalb dieser Finanzplanungsperiode, ab Fertigstellung der Revitalisierung Altache, anfallenden jährlichen Abschreibungen in Höhe von rund CHF 40'000.00, wäre jedoch eine Senkung der Steueranlage nicht der richtige Ansatz.

Auch mit den noch anstehenden Investitionen wird sich die defizitäre Struktur im langfristigen Planungshorizont nicht verbessern. Die Folgekosten der Investitionen bleiben über die gesamte Nutzungsdauer hinweg konstant bzw. steigen, insbesondere durch das zunehmende Investitionsvolumen und die daraus notwendige Aufnahme von Fremdkapital.

Mit der jährlich rollenden Anpassung und Neubeurteilung des Finanzplanes werden Steuersenkungen/-erhöhungen und Gebührenanpassungen immer wieder thematisiert und überprüft, sowie die Notwendigkeit, Dringlichkeit und Wirtschaftlichkeit der Investitionen hinterfragt. Zu erwähnen ist sicher auch, dass der Gemeinderat bewusst jegliche im Liegenschaftskonzept erfassten Investitionen im Finanzplan abgebildet hat. Dabei sind auch «nice to have» Projekte, welche zu gegebener Zeit noch genauer auf Finanzierbarkeit und Nutzen überprüft und möglicherweise nie ausgeführt werden.

3.3 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung



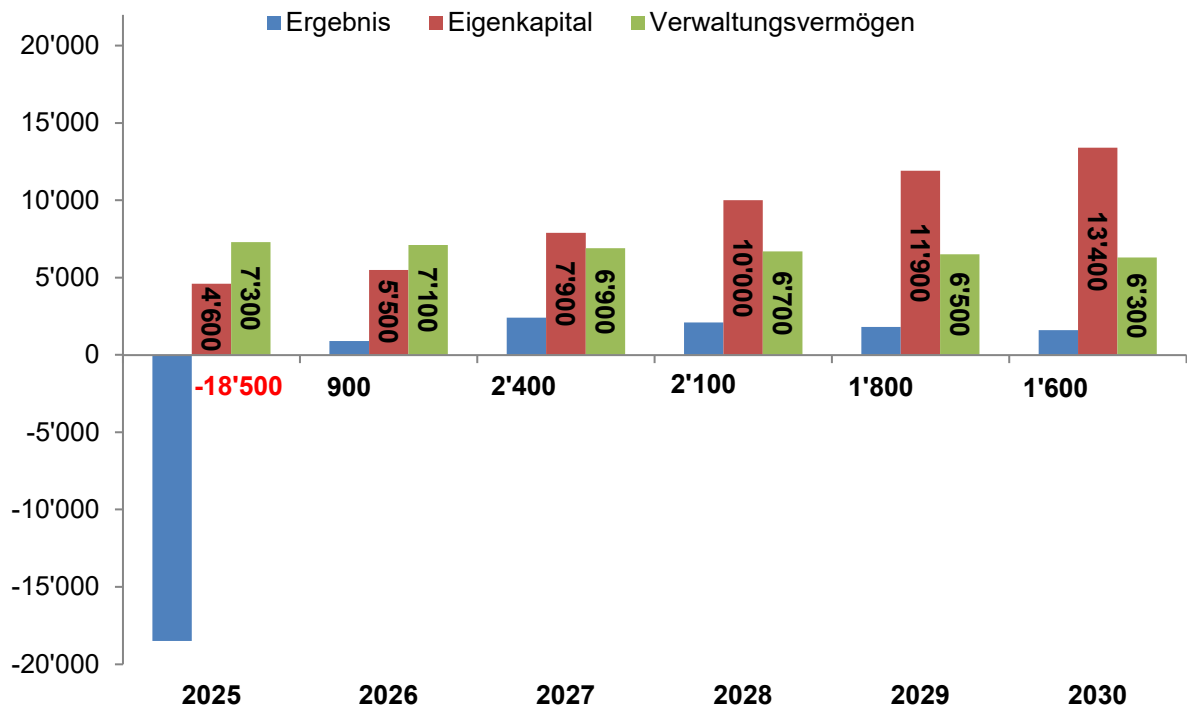
Kommentar:

Da der Gemeinderat per 01.01.2027 die Vollintegration der kommunalen Abwasseranlagen in den ARA-Verband Herzogenbuchsee und umliegende Gemeinden anstrebt, wurde die Tatsache, dass die Funktion ab 2027 nicht mehr in der Finanzbuchhaltung der Einwohnergemeinde Bettenhausen geführt wird, erstmals so in der Finanzplanung abgebildet.

Im Jahr 2026 wird sich der Aufwandüberschuss verringern, da für die Übergabe an den ARA-Verband zum Jahresende eine zweite Ablesung der Wasseruhren erforderlich ist. Die EinwohnerInnen von Bettenhausen müssen im Jahr vor dem Übergang den etwa 1.5-fachen Abwasserverbrauch bezahlen. Aktuell erfolgt die Ablesung der Wasseruhren durch die Wasserversorgung jedes Jahr Ende Juni. Dadurch decken die jährlichen Abwasserverbrauchsgebühren immer den Ablesezeitraum vom 01.07. bis zum 30.06. ab.

Die Gebühren werden im voraussichtlich letzten Jahr unverändert belassen.

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung



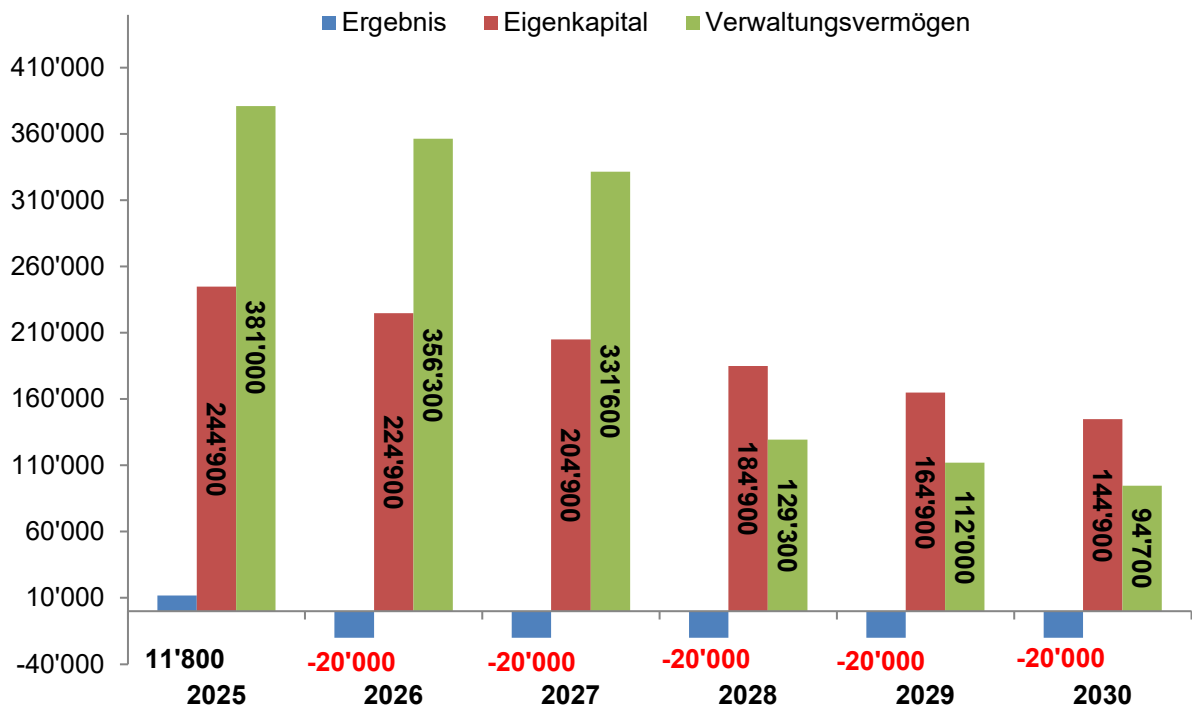
Kommentar:

Ausser im Jahr 2025 bewegt sich der betriebliche Aufwand in den Jahren 2026-2030 zwischen CHF 40'000.00 und CHF 42'000.00.

Das Verwaltungsvermögen (grüner Balken) besteht aus den Investitionskosten für den Abfallsammelplatz beim ehem. Feuerwehrmagazin Bettenhausen. Dieses Vermögen wird nun seit 2019 über eine Dauer von 40 Jahren kontinuierlich abgeschrieben und belastet die Erfolgsrechnung mit jährlich rund CHF 650.00. Weil die im 2019 angeschafften vier Sammelcontainer von der Firma E. Gerber AG nicht mehr geleert werden konnten, musste die Gemeinde Bettenhausen das Containersystem per 2025 umstellen. Der grosse Buchverlust aus dem Verkauf der unbrauchbaren Container belastet das Ergebnis der Erfolgsrechnung spürbar. Zudem wurde die Grüngutdeponie im Frühjahr 2025 in ihren ursprünglichen Zustand zurückgebaut, was Mehrkosten verursachte. Diese zwei Tatsachen führen im 2025 zu einem namhaften Defizit, welches das Eigenkapital auf CHF 4'600.00 schmälern wird.

Mit dem Wegfall der künftigen Kosten für die Grüngutdeponie und die Einführung der Grüngutabfuhr ab Haus wurden die Grundgebühren pro Haushalt per 01.01.2025 von CHF 115.00 auf CHF 90.00 gesenkt. Der vorliegende Finanzplan rechnet weiterhin mit unveränderten Gebührenansätzen und zeigt auf, dass die Höhe der Gebühren bei ungefähr gleichbleibenden Kosten ausreicht, um moderate Ertragsüberschüsse zu erzielen und das Eigenkapital kontinuierlich wieder leicht aufzubauen.

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz



Kommentar:

Die jährlichen Betriebskosten werden insbesondere mit CHF 25'000.00 Abschreibungen aus der Investition Glasfaserkabel belastet und das Verwaltungsvermögen (grüner Balken) nimmt kontinuierlich um die vorgenommenen Abschreibungen ab. Die deutliche Reduktion im Jahr 2028 lässt sich wie folgt erklären: Die GA Buchsi AG führt derzeit mit der Swisscom Verhandlungen über einen möglichen Einkauf in das Glasfasernetz der Gemeinden im Versorgungsgebiet der GA Buchsi AG. Sollte es zu einer Einigung kommen, würde die einmalige Einkaufssumme die aktuellen Anlagewerte als Investitionsbeitrag reduzieren bzw. das Verwaltungsvermögen verändern. Als Folge daraus verringern sich auch die auf den Restjahren noch zu tätigen Abschreibungen, was wiederum einen positiven Impact auf die Erfolgsrechnung und die Ergebnisse hat.

Eine Gebührensenkung hätte auf den einzelnen Quicklinekunden keine Auswirkung, da die bei der Gemeinde bezahlten Gebühren jeweils auf der Quicklinerechnung in Abzug gebracht werden. Es wäre eine reine Gewinnverschiebung von der Gemeinde zur GA Buchsi AG. Deshalb wurde in einer internen Projektgruppe nach Lösungen gesucht, mit dieser positiven finanziellen Situation umzugehen. Diese wurde gefunden, indem mit der aktuell vorgelegten Teilrevision des Reglements Kommunikationsnetz eine Möglichkeit geschaffen wird, Ertragszuschüsse in den Steuerfinanzierten Haushalt vorzunehmen. Die aktuellen Finanzplanergebnisse basieren auf einem Ertragszuschuss, der dem eigentlichen Gewinn der Spezialfinanzierung entspricht, zuzüglich eines jährlichen Eigenkapitalabbaus von CHF 20'000.00. Das Kapital der Spezialfinanzierung ist derzeit mit rund CHF 245'000.00 sehr hoch dotiert. Durch diesen jährlichen Abbau kann der Steuerhaushalt von den Zuschüssen profitieren, während die Spezialfinanzierung des Kommunikationsnetzes trotz eines jährlichen Kostendeckungsgrads von nur 78% nicht in eine finanzielle Schieflage gerät. Am Ende der Planungsperiode wird das Eigenkapital immer noch bei CHF 145'000.00 liegen.

Die Projektgruppe empfiehlt ausserdem, dass alle Gemeinden im Versorgungsgebiet der GA Buchsi AG eine einheitliche Monatsgebühr von CHF 15.00 erheben, was einem marktüblichen Preis entspricht. Der Finanzplan geht daher ab dem 01.07.2026 von monatlichen Netznutzungsgebühren in Höhe von CHF 15.00 aus.

4 Genehmigung Finanzplan

Der Gemeinderat hat den Finanzplan 2025-2030 an seiner Sitzung vom 15. Oktober 2025 eingehend beraten und genehmigt.

Der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 wird der vorliegende Finanzplan zur Kenntnis gebracht.

Gemeinderat Bettenhausen

Finanzverwaltung Bettenhausen

Urs Zumstein
Gemeindepräsident

Melanie Däppen
Gemeindeverwalterin

Melanie Däppen
Gemeindeverwalterin

Bettenhausen, 15. Oktober 2025

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 19.11.25

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode						
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-385	-384	-308	-327	-289	-270	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	263	272	290	291	292	293	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-122	-112	-18	-36	3	23	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-64	-130	-25	-53	-27	-7	total: -306
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	59	309	838	451	249	170	2'076
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	2	11	0	-185	0	0	-172
2.c	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	102	719	960	1'150	1'260	
3.b	bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0	
3.c	total Fremdmittel kumuliert	0	102	719	960	1'150	1'260	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a	Abschreibungen	3	16	43	58	71	72	
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	-1	0	6	15	18	21	
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	51	19	6	1	total:
4.d	Total Investitionsfolgekosten	3	16	99	91	95	94	400
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-64	-130	-25	-53	-27	-7	-306
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-67	-146	-124	-144	-122	-102	-705
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-67	-146	-124	-144	-122	-102	-705
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-67	-146	-124	-144	-122	-102	-705
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:
6.a	1 StAnZI	88	86	87	89	90	92	88
6.b	Gesamtergebnis in StAnZI.	-0.8	-1.7	-1.4	-1.6	-1.4	-1.1	-1.3

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 19.11.25

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode							
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-350	-356	-291	-309	-270	-251		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	269	270	291	291	292	292		
	operatives Ergebnis	-81	-86	0	-18	21	41		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	58	-18	-7	-17	-30	-30	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-23	-104	-7	-35	-9	11		-167
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	59	309	838	451	249	170		
2.b	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	102	719	960	1'150	1'260		
3.b	bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0		
3.c	total Fremdmittel kumuliert	0	102	719	960	1'150	1'260		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a	Abschreibungen	3	13	43	58	71	72		
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	-1	0	6	15	18	21		
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	51	19	6	1	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	2	13	99	91	95	94		395
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-23	-104	-7	-35	-9	11		-167
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-25	-117	-107	-126	-104	-83		-563
5. Finanzpolitische Reserve								total:	
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-25	-117	-107	-126	-104	-83		-563
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0		0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-25	-117	-107	-126	-104	-83		-563
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:	
6.a	1 StAnZI	88	86	87	89	90	92		88
6.b	Gesamtergebnis in StAnZI.	-0.3	-1.4	-1.2	-1.4	-1.2	-0.9		-1.1

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 19.11.25

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-35	-28	-17	-18	-18	-19		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	-6	2	0	0	0	0		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-41	-26	-18	-18	-18	-18		
		0	0	0	0	0	0	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-41	-26	-18	-18	-18	-18		-138
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	2	11	0	-185	0	0		
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a	Abschreibungen	1	4	0	0	0	0	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	1	4	0	0	0	0		4
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-41	-26	-18	-18	-18	-18		-138
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-41	-29	-18	-18	-18	-18		-143
7. Selbstfinanzierung und SFG								total:	
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	29	41	7	0	-1	-1		76
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	1458%	373%	100%	-1%	-1%	-1%		100%

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 19.11.25

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode												
	2024 Basisjahr	2025		2026		2027		2028		2029		2030	
		Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	5'755	5'667		5'571		4'038		3'910		3'818		3'747	
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	6.8	0.0	6.8	0.0	6.8	0.0	6.8	0.0	6.8	0.0	6.8	0.0	6.8
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29002 Abwasserentsorgung	179.1	-34.6	144.5	-10.3	134.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29003 Abfallentsorgung	23.1	-18.5	4.6	0.9	5.5	2.4	7.9	2.1	10.0	1.8	11.9	1.6	13.4
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kommunikationsnetz	233.1	11.8	244.9	-20.0	224.9	-20.0	204.9	-20.0	184.9	-20.0	164.9	-20.0	144.9
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	202.4	22.1	224.5	18.1	242.5	7.0	249.5	16.5	266.1	30.0	296.1	30.1	326.2
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	1'213.0	35.8	1'248.8	32.6	1'281.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	17.5	0.0	17.5	-17.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	79.6	-79.6	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29601 Schwankungsreserve	237.8		237.8		237.8		237.8		237.8		237.8		237.8
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		3'537.1		3'437.8		3'330.9		3'204.8		3'100.7		3'017.5	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	3'562.5	-25.4	3'537.1	-116.8	3'437.8	-106.8	3'330.9	-126.2	3'204.8	-104.1	3'100.7	-83.2	3'017.5

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 19.11.25

Beträge in CHF 1'000

	Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	1'185	174	0	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	-102	-719	-960	-1'150	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3.	Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	25	24	207	12	45	54	
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-5	-17	10	13	45	55	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	29	41	198	0	-1	-1	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6.	Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-61	-320	-838	-266	-249	-170	
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-59	-309	-838	-451	-249	-170	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-2	-11	0	185	0	0	gemäss Tab. 2, Investitionen
9.	Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	-974	20	13	13	13	7	
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	-1'000	0	0	0	0	0	
11.	davon Finanzanlagen	26	20	13	13	13	7	gem. Hilfstab. Bestände
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	1	0	0	0	0	0	
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	-6	-15	-18	-21	
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	174	0	0	0	0	0	
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.		-102	-719	-960	-1'150	-1'260	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	0.7	0.7	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	3.0	3.0	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	9.1	19.1	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	9.7	12.9	-	-	-	-	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	48.5	48.5	-	-	-	-	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	65.6	66.4	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	136.6	150.6	-	-	-	-	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	87.0	122.0	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	12.7	15.9	-	-	-	-	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	99.7	137.9	-	-	-	-	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-36.9	-12.7	-	-	-	-	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	2.3	2.4	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	2.3	2.4	-	-	-	-	
OPERATIVES ERGEBNIS	-34.6	-10.3	-	-	-	-	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-34.6	-10.3	-	-	-	-	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%					gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	3.0	3.0					max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	75%	93%					Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	10.9	35.2	-	-	-	-	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	84%	320%					Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	144.5	134.2	-	-	-	-	
Bestand Werterhalt	1'248.8	1'281.5	-	-	-	-	
- in % Wiederbeschaffungswerte	19.6%	20.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	223.7	227.0	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen	13.0	11.0	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	9.7	12.9	-	-	-	-	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	227.0	225.1	-	-	-	-	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Version vom

19.11.25

Beträge in CHF 1'000

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	10.0	2.0	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	29.6	25.9	26.4	26.6	26.9	27.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	best. und neues VV.
36 Beiträge	5.6	5.6	5.6	5.6	5.7	5.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	7.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	53.3	41.6	40.1	40.4	40.7	41.0	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	33.0	33.0	33.0	33.0	33.0	33.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	9.6	9.5	9.5	9.5	9.5	9.5	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	42.6	42.5	42.5	42.5	42.5	42.5	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-10.7	0.9	2.4	2.1	1.8	1.5	
34 Finanzaufwand	7.8	0.0	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	-	-	0.0	0.0	0.0	0.0	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-7.8	-0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
OPERATIVES ERGEBNIS	-18.5	0.9	2.4	2.1	1.8	1.6	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-18.5	0.9	2.4	2.1	1.8	1.6	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	70%	102%	106%	105%	105%	104%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	-18.3	1.1	2.6	2.3	2.0	1.8	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	-1%	100%	100%	100%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	4.6	5.5	7.9	10.0	11.9	13.4	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	18.5	7.3	7.1	6.9	6.7	6.5	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-11.0	-	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	7.3	7.1	6.9	6.7	6.5	6.3	

Tabelle 7: KOMMUNIKATIONSNETZ

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	6.0	5.0	5.0	5.1	5.1	5.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	9.5	10.2	10.3	10.4	10.5	10.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	24.7	24.7	24.7	17.3	17.3	17.3	best. und neues VV.
36 Beiträge	14.7	45.9	48.7	59.4	59.3	59.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3910 verr. Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	54.9	85.8	88.7	92.2	92.2	92.4	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	49.0	48.0	51.0	51.0	51.0	51.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	18.0	18.0	18.1	21.0	21.1	21.2	Netznutzungsentsch. GA Buchsi AG
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	67.0	66.0	69.1	72.0	72.1	72.2	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	12.1	-19.8	-19.6	-20.2	-20.1	-20.2	
34 Finanzaufwand	0.3	0.3	0.4	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	-	-	-	0.2	0.2	0.2	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-0.3	-0.3	-0.4	0.2	0.2	0.2	
OPERATIVES ERGEBNIS	11.8	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	11.8	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	-20.0	

Tabelle 7: KOMMUNIKATIONSNETZ

Eckdaten / Übersicht Kabelversorgung

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	121%	77%	78%	78%	78%	78%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	36.5	4.7	4.7	-2.7	-2.7	-2.7	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	-1%	-1%	-1%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	244.9	224.9	204.9	184.9	164.9	144.9	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	405.7	381.0	356.3	331.6	129.3	112.0	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-	-185.0	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	24.7	24.7	24.7	17.3	17.3	17.3	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	381.0	356.3	331.6	129.3	112.0	94.7	

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.11.25
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
2170.5040.06	Sanierung Elektroinstall. + Beleuchtung Schulhaus	B	33			100		100		100					
2170.5040.07	Sanierung Elektroinstall. + Beleuchtung Mehrzweckhalle inkl. Zivilschutzanlage	B	33			50		50		50					
2170.5040.XX	UVK-Verkabelungen (Netzwerke) Schulhaus/MZH/Gdeverwaltung	B	33			100		100			100				
2170.5040.xx	Sanitäre Anlagen, Nasszellen, SH/MZH	B	33			350		350			350				
2170.5040.xx	Temperaturmanagement Schulräume	B/C	33			300		300				300			
2170.5040.xx	Ersatz Luftaufbereitungsgerät MZH-Lüftung	B	33			150		150			150				
2170.5040.xx	Sanierung Gebäudehüllen SH/MZH Aussenwände dämmen	B	33			500		500							500
* 2170.5040.02	Fernwärmeübergabestation, Warmwasser-aufbereitung, Tankrückbau	A	33			50		50		50					
6150.5060.02	Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor (plus Pflug und Salzstreuer)	B	10			100		100			100				
6150.5010.01	Installation Solarleuchten Sonnenweg 4 Stk. Fundament und Leuchten	C	20			40		40		40					
* 7410.5290.02	Planung Bauprojekt Revit. Altache 1.3 km/23.6% Subvention 85% inkl. Nachkredit	A	10		22	178	151	27	46	55	40	37			
7410.5020.11	Bauausführung Revit. Altache 1.53 km/27.5% Subvention 85%	A	20			5'200	4'420	780	-39	-47	-34	-31			
* 7410.5290.04	Konzept Instandsetzung Altachekanal Gebiet Rössli SIA 21 Vorstudie netto	A	10		13			-							
* 7410.5290.05	Vorprojekt SIA 31 Ausdolung Altachekanal Gebiet Rössli Subvention 92%	A	10			22	20	2	22						
7410.5290.06	Bauprojekt SIA 32/33 Ausdolung Altachekanal Gebiet Rössli Subvention 92%	A	10			90	83	7		60	30				
7410.5020.12	Ausführung SIA 51-53 Ausdolung Altachekanal Gebiet Rössli Subvention 92%	A	20			2'990	2'751	239			1'000	1'000	990		
7450.5290.01	Revision GK und Aufnahme SK Wassergefahren Subvention 90%	A	10			61	55	6	-	61					
A 8120.5640.01	IR-Beiträge Bodenverbesserungs-genossenschaft (Melioration)	A	40			650		650	50	50	50	50	50	50	350
Total					35	10'931	7'480	3'451	59	309	838	451	249	170	1'375

Version vom 19.11.25
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
 4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
 5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) 6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
 7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Version vom 19.11.25
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 19.11.25

Beträge in CHF 1'000

1)		2)	3)	4)		5)								
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030 später
	Swisscom ca. 30% Einkauf Anschluss an best. Glasfasernetz						185	-185				-185		
								-						
								-						
								-						
								-						
								-						
								-						
								-						
								-						
								-						
								-						
								-						
								-						
								-						
								-						
Total					-	-	185	-185	-	-	-	-185	-	-

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 3: **Sachanlagen des Finanzvermögens**[illegible]

- 34

Tabelle 6: **AUFGABENPLANUNG UND FOLGEKOSTEN**

Version vom 19.11.25
Seite 1

		<i>Beträge in CHF 1'000</i>					
KontoNr.	Neue Aufwendungen und Folgekosten	2025	2026	2027	2028	2029	2030
0220.3118.01	Anschaffung Kreditorenprozess HISoft			4.8			
0220.3133.01	Fullservice-Kosten Kreditorenprozess jährlich			0.7	0.7	0.7	0.7
1400.3132.02	Einführung ePlan (Ristag)			10.0			
1610.3199.01	Sanierung Kugelfang Schiessanlage (Zeitpunkt ungewiss)						
6150.3141.01	Strassenschächte saugen (alle 5 Jahre)					5.0	
	Unterhalt und Sanierungen L'schaften						
0290.3144.01	Sanierungen Verteilbatterie Wasser Gdeh. 25% VV			12.0			
9631.3430.01	Sanierungen Verteilbatterie Wasser Gdeh. 75% FV **			23.0			
0290.3144.01	Warmwasseraufbereitung Gdehaus 25% VV				4.5		
9631.3430.01	Warmwasseraufbereitung Gdehaus 75% FV**				13.5		
	**Entnahmen aus WE L'schaften FV						
Total Neue Aufwendungen und Folgekosten		-	-	50.5	18.7	5.7	0.7

Tabelle 1: PROGNOSEANNAHMEN FINANZPLAN

Version vom 19.11.25

 Finanzplantitel **Einwohnergemeinde Bettenhausen Finanzplan 2025-2030**
Übersicht über ausgewählte Prognoseannahmen:

1. Prognosejahr						
Prognoseperiode	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Zuwachsraten Erfolgsrechnung:						
Personalaufwand	0.00%	0.40%	0.60%	0.80%	0.80%	0.80%
Sachaufwand	0.00%	0.75%	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%
starker Zuwachs	0.00%	1.25%	1.25%	1.50%	1.50%	1.50%
schwacher Zuwachs	0.00%	0.25%	0.25%	0.50%	0.50%	0.50%
Nullwachstum	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze Fremdkapital:						
bestehendes Fremdkapital	0.400%	0.400%	0.400%	0.400%	0.400%	0.400%
neues Fremdkapital	1.000%	1.250%	1.500%	1.750%	1.750%	1.750%
Zinssätze Guthaben:						
Geldflussrechnung	0.10%	0.10%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
Zinssätze für interne Verrechnungen:						
verrechnete Aktivzinsen	0.20%	0.20%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
verrechnete Passivzinsen	0.20%	0.20%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%

Steuerertrag HRM2	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Mittlere Wohnbevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzprinzip	657	691	702	700	705	705	707	707	710
Ständige Wohnbevölkerung am 31.12.				700	705	705	707	707	710
x Umrechnungsfaktor in %				61.00 %	61.00 %	61.00 %	61.00 %	61.00 %	61.00 %
= Steuerpflichtige	439	440	433	427	430	430	431	431	433
Steueranlage nat. Personen	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55
Steueranlage jur. Personen	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55
Einkommenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				15.70 %	-3.10 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %
Steuergesetzrevision									
Steuer pro Pflichtiger	1'482.24	1'579.02	1'576.43	1'823.93	1'767.48	1'793.99	1'820.90	1'848.21	1'875.94
Total	1'008'590	1'076'893	1'058'020	1'207'167	1'178'161	1'195'833	1'217'214	1'235'472	1'259'325
Vermögenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				2.00 %	1.10 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %
Steuergesetzrevision									
Steuer pro Pflichtiger	126.99	117.78	145.55	148.46	150.09	152.34	154.63	156.95	159.30
Total	86'408	80'327	97'683	98'256	100'046	101'547	103'363	104'913	106'939
Juristische Personen (*Erfassungsmöglichkeit: Einzel oder mittels Zuwachsrate pro Jahr)									
*Gewinnsteuern	14'514	6'935	23'984	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
*Kapitalsteuern	166	276	127	200	200	200	200	200	200
*Holdingsteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*Zuwachsrate pro Jahr				0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Total	14'680	7'211	24'111	15'200	15'200	15'200	15'200	15'200	15'200
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern* [-]	-8'146	-10'789	-9'980	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Aktive Steuerauscheidungen Einkommen*	7'836	11'251	9'383	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Passive Steuerauscheidungen Einkommen*	-17'886	-21'905	-26'441	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
Pauschale Steueranrechnungen natürliche Personen*	0	-76	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuerteilungen natürliche Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerauscheidungen Vermögen*	2'064	2'983	3'683	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
Passive Steuerauscheidungen Vermögen*	-3'802	-3'661	-5'576	-4'500	-4'500	-4'500	-4'500	-4'500	-4'500
Quellensteuern* (abzüglich Provision)	19'643	50'554	54'359	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Quellensteuern ausserhalb der Ertragsabrechnung* (BGSA, Grenzgänger)	382	0	359	400	400	400	400	400	400
Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	20'218	5'178	3'071	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
Passive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	0	-326	-5'944	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
Pauschale Steueranrechnungen juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuerteilungen juristische Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	18	26	22	0	0	0	0	0	0
Passive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	0	-1	0	0	0	0	0	0	0
Quellensteuern juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eingang abgeschriebene Steuern*	13'741	9'416	4'505	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
Nettoertrag der ord. GdeSteuern NP	1'108'830	1'194'993	1'185'995	1'341'323	1'314'107	1'333'280	1'356'476	1'376'285	1'402'164
Nettoertrag der ord. GdeSteuern JP	34'916	12'088	21'260	17'200	17'200	17'200	17'200	17'200	17'200
Nettoertrag der ord. GdeSteuern Total	1'143'746	1'207'081	1'207'255	1'358'523	1'331'307	1'350'480	1'373'676	1'393'485	1'419'364
Steueranlagezehntel NP in CHF	71'537	77'096	76'516	86'537	84'781	86'018	87'515	88'793	90'462
Steueranlagezehntel JP in CHF	2'253	780	1'372	1'110	1'110	1'110	1'110	1'110	1'110
Steueranlagezehntel NP und JP in CHF	73'790	77'876	77'887	87'647	85'891	87'128	88'624	89'902	91'572
*Achtung: Bei diesen Steuerarten werden die Steuerbeträge nicht automatisch der Steueranlage angepasst!									
Anteil direkte Bundessteuer (gem. Art. 2a des Steuergesetzes) > Seite	773	785	1'123	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Abzugsberechtigte Zentrumslasten (der Gemeinden Bern, Biel, Thun, Burgdorf u. Langenthal)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Amtl. Wert aller Liegenschaften mit einfacher LiegSteuer	97'942'550	99'964'910	104'382'800	105'000'000	105'500'000	106'000'000	106'000'000	106'000'000	106'000'000
Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf	2'040.70	2'041.53	2'018.15	2'254.88	2'198.68	2'228.52	2'257.14	2'286.97	2'316.11
Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI)	71.00	70.49	66.00	72.69	69.38	69.63	70.62	70.69	71.84
Mittlerer harm. Steuerertrag pro Kopf	2'874.37	2'896.04	3'057.89	3'101.96	3'168.91	3'200.37	3'196.35	3'235.28	3'224.03

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	AUFWAND						Wachstumsrate	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	473.6	467.7	451.0	455.0	458.5	458.4	-3.2%	-0.6%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	94.6	74.0	74.2	74.7	75.2	75.6	-20.1%	-4.4%
2	Bildung	987.6	1'015.2	981.1	994.3	1'007.6	1'021.1	3.4%	0.7%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	21.4	23.1	21.8	21.9	22.1	22.2	3.7%	0.7%
4	Gesundheit	0.4	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	2.0%	0.4%
5	Soziale Sicherheit	646.1	693.6	709.4	723.1	722.3	721.1	11.6%	2.2%
6	Verkehr	119.0	123.8	126.1	125.1	125.8	127.6	7.2%	1.4%
7	Umwelt u. Raumordnung	58.0	62.0	57.2	60.6	58.0	58.4	0.6%	0.1%
8	Volkswirtschaft	4.5	4.5	4.5	4.5	4.6	4.6	2.2%	0.4%
9	Finanzen und Steuern	299.2	292.7	272.0	268.9	252.7	239.7	-19.9%	-4.3%
steuerfinanzierter Aufwand:		2'704.5	2'756.9	2'698.0	2'728.7	2'727.0	2'729.2	0.9%	0.2%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	67.0	86.1	89.1	92.2	92.2	92.4	37.9%	6.6%
720	Abwasserentsorgung	136.6	150.6	-	-	-	-	-100.0%	-100.0%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	61.1	42.5	42.5	42.5	42.5	42.5	-30.4%	-7.0%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Aufwand:		264.7	279.2	131.6	134.7	134.7	134.9	-49.0%	-12.6%
Aufwand total		2'969.2	3'036.1	2'829.6	2'863.3	2'861.8	2'864.1	-3.5%	-0.7%

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	ERTRAG						Wachstumsrate	
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	52.3	52.3	41.3	41.3	41.3	41.3	-21.2%	-4.6%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	70.3	62.3	62.3	62.3	62.3	62.3	-11.4%	-2.4%
2	Bildung	354.1	358.0	358.9	360.6	362.3	364.1	2.8%	0.6%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-	-	-	-	-	-		
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-		
5	Soziale Sicherheit	18.3	23.1	23.1	23.1	23.1	23.1	26.3%	4.8%
6	Verkehr	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.6	2.0%	0.4%
7	Umwelt u. Raumordnung	11.0	16.0	14.0	14.1	14.1	14.1	28.4%	5.1%
8	Volkswirtschaft	35.0	35.0	35.1	35.3	35.4	35.6	1.8%	0.3%
9	Finanzen und Steuern	2'137.6	2'103.5	2'153.5	2'154.8	2'177.3	2'197.2	2.8%	0.6%
steuerfinanzierter Ertrag:		2'681.2	2'652.7	2'690.6	2'693.9	2'718.4	2'740.2	2.2%	0.4%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	67.0	86.1	89.1	92.2	92.2	92.4	37.9%	6.6%
720	Abwasserentsorgung	136.6	150.6	-	-	-	-	-100.0%	-100.0%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	61.1	42.5	42.5	42.5	42.5	42.5	-30.4%	-7.0%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Ertrag:		264.7	279.2	131.6	134.7	134.7	134.9	-49.0%	-12.6%
Ertrag total		2'945.9	2'931.9	2'822.2	2'828.6	2'853.1	2'875.1	-2.4%	-0.5%
Handlungsspielraum		-23.3	-104.2	-7.4	-34.8	-8.7	11.0	Mittel:	-27.9
<i>(allg. Haushalt vor neuen Invest.)</i>									

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach Sachgruppen

Beträge in CHF 1'000

Sachgr.	Aufwand nach Sachgruppen:	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
30	Personalaufwand	476.1	484.7	484.3	491.0	495.0	495.4	4.1%	0.8%
31	Sach-/Betriebsaufwand	384.7	397.6	315.5	318.9	318.6	321.4	-16.4%	-3.5%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	75.6	69.4	66.9	64.2	48.2	35.8	-52.6%	-13.9%
34	Finanzaufwand	47.0	40.4	22.1	22.3	22.4	22.6	-52.0%	-13.7%
35	Einlagen in Fonds und SF	-	14.0	-	-	-	-		
36	Transferaufwand	1'825.6	1'888.2	1'844.8	1'878.9	1'889.8	1'901.4	4.2%	0.8%
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
38	ausserordentlicher Aufwand	35.1	35.1	35.1	35.1	35.1	35.1	0.1%	0.0%
39	Interne Verrechnungen	33.3	33.3	33.3	33.3	33.3	33.3	-0.1%	0.0%
Ertrag nach Sachgruppen:									
40	Fiskalertrag	1'559.5	1'552.3	1'572.8	1'597.0	1'617.9	1'644.8	5.5%	1.1%
41	Regalien und Konzessionen	53.0	53.0	53.2	56.3	56.5	56.8	7.2%	1.4%
42	Entgelte	250.8	276.7	157.7	157.7	157.7	157.7	-37.1%	-8.9%
43	verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-		
44	Finanzertrag	310.1	312.3	312.5	313.2	314.2	315.1	1.6%	0.3%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	-	-	-	-	-	-		
46	Transferertrag	578.4	639.1	645.2	632.8	648.8	642.6	11.1%	2.1%
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
48	ausserordentlicher Ertrag	92.6	17.0	28.0	18.5	5.0	5.0	-94.6%	-44.1%
49	interne Verrechnungen	33.3	32.8	32.8	32.8	32.8	32.8	-1.5%	-0.3%